Spendenbericht 2019





Spenden – aus Respekt vor der Würde der anderen

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Freunde und Förderer,

In diesen aufgeregten Zeiten der Corona-Krise ist es nicht einfach, sich zu konzentrieren. Zu viele einander widerstreitende Eindrücke und Stimmungen beschäftigen uns. Zu menschlich auch der Wunsch nach einer einfachen Antwort und Lösung.

Die gibt es leider nicht. Jeder, der ehrlich zu sich selber ist, kann das erkennen. Wenn wir aber den Ausgang nicht kennen, ist es umso wichtiger, einen Sinn in unserem Tun zu sehen, mit unserem Tun heute "der Zukunft Hoffnung zu schenken".

Sie helfen uns dabei, auch mit Ihrer Spende. Dass wir damit konkret Menschen helfen können, die unsere Hilfe benötigen, ist das eine. Daneben ist



So halfen Spenden an EVIM ganz konkret



aber auch das Zeichen wichtig, welches hinter jeder Spende steht: gesehen zu werden in der Not, für einen Moment herauszutreten aus dem Schatten. Und für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist es ein Ansporn und eine Würdigung zugleich.

Mit diesem Spendenbericht legen wir Rechenschaft ab über die Verwendung

der uns im Jahr 2019 anvertrauten Mittel. Wenn Sie weitere Informationen über unsere Arbeit erhalten möchten, sprechen Sie uns bitte an.

Gerne senden wir Ihnen weitere Exemplare dieses Faltblattes, wenn Sie es an interessierte Nachbarn, Freunde oder Verwandte geben möchten. Auch damit fördern Sie unsere Arbeit. Ich danke Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen im Jahr 2019 und bitte um Ihre hilfreiche Wegbegleitung auch im Jahr 2020!

Pfarrer Matthias Loyal
Theologischer Vorstand (Vorsitzender)



Seniorenglück in Zeiten von COVID-19

Im April 2019 informierte unser Fördererbrief Freundinnen und Freunde der EVIM Altenhilfe über unser innovatives Projekt "Silver Surfer". Mit Tablet-Computern, Smart-TV und Spielkonsolen wollten wir körperlich stark eingeschränkten und demenzkranken Seniorinnen und Senioren nicht nur Freude bringen, sondern auch ihre Gehirnzellen aktivieren und interessante gemeinsame Erlebnisse ermöglichen. Unser Ziel: die körperliche und geistige Beweglichkeit zu fördern und zu erhalten.

Unsere Spenderinnen und Spender fanden das so gut, dass wir ein paar Wochen später die erforderlichen Geräte sowie Software anschaffen konnten.

Der Ausbruch von Covid-19 hat leider die Nutzung der Wii-Konsolen erst einmal "verschoben". Die Smart-TVs aber bescheren unseren Bewohnerinnen und Bewohnern fröhliche Filmveranstaltungen, die noch lange danach Gesprächsstoff auf den Etagen bieten: alte Filme mit Edith Hancke, Willy Harlander oder Cornelia Froboess.

Andererseits kam die moderne Technik zur Corona-Zeit gerade recht: Die Tablets ermöglichen Videotelefonate mit Angehörigen.



Startklar: die Kita, die zu den Kindern kommt

Kleinkinder, deren Eltern beruflich während des ganzen Jahres auf Reisen sind, haben ein erhöhtes Risiko, später an psychischen Störungen zu leiden und in der Schule zu scheitern. Über diese Ergebnisse einer großen Studie zur Bedeutung der Frühförderung für die Kleinsten hatten wir am 4. September informiert.

Die daraufhin erhaltenen Spenden erlaubten uns, einen Antrag auf Zuschuss bei der "Glücksspirale" zu stellen (Bedingung dafür war nämlich, dass wir einen eigenen Anteil finanzieren). Spenden und Zuschuss reichen aus, um den ersten EVIM Kita-Bus einzurichten und auf die Reise zu schicken.

Sobald der Verlauf der Corona-Pandemie es zulässt, werden wir dieses innovative Projekt in Hessen starten.

Leonie hat keine Angst mehr

Was Kulturprojekte der EVIM Behindertenhilfe erreichen können, schrieben wir in unserer Spenderinfo vom Juli 2019. Damals trainierten gerade Menschen mit unterschiedlichsten Handicaps für das Theaterprojekt "Arche Noah – gemeinsam die Welt bewegen". Das Projekt mit seinen 200 Akteuren hat es schließlich bei seiner Aufführung im HR-Sendesaal am 22. Mai 2019 sogar ins Fernsehen geschafft. – Und die Künstlergruppe "Mal_anders" stellte auf der Kasseler Museumsnacht am 7. September 2019 aus.

Die begeisterten Reaktionen des in beiden Fällen großen Publikums geben Anerkennung und ein Gefühl von Zugehörigkeit und Akzeptanz. Aber schon zuvor sind es die regelmäßigen Treffen, das Üben kreativer und kommunikativer Fertigkeiten, die stark machen und selbstbewusst. "Seit ich male, habe ich keine Angst mehr", zitierten wir Leonie L. bereits im Juli 2019.

Alle Teilnehmenden der Kreativgruppen für Menschen mit Handicap sagen Danke an die Spender, weil Farben, Leinwand, Bilderrahmen und Material für Bühnenkulissen und Kostüm angeschafft werden konnten.



Neue Hoffnung für Nina (17) und Marvin (18)

Am 27. November stellten wir vier von 37.000 jungen Menschen in unserem Land vor, die auf der Straße leben. Es waren vier Schicksale, bestimmt von Verlust, Ängsten, Missbrauch, Gewalt und Verzweiflung. Wer im Alter von 17-19 Jahren so völlig hoffnungslos ist, der weiß nicht mehr wohin, der vertraut niemandem mehr.

In dieser ausweglosen Lage hilft unser inzwischen weit über Hessen hinaus bekanntes Projekt "upstairs – die Anlaufstelle für junge Menschen in Not" jedes Jahr in vielen

Hundert Fällen. Unsere Mitarbeiter versorgen die jungen Menschen mit Kleidung, Lebensmitteln und Schlafplätzen. Vor allem aber nehmen sie sich Zeit und hören WIRKLICH zu. Dadurch entsteht Vertrauen und manchmal auch der Mut, den Weg zurück in die Gesellschaft einzuschlagen.

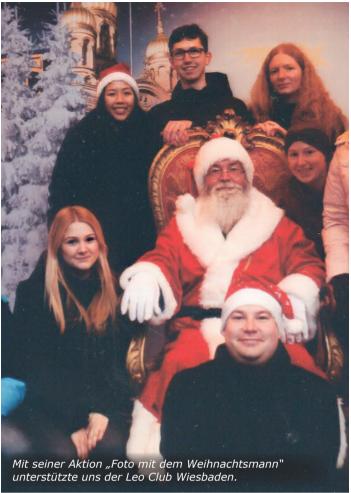
Die Spenden zum Jahresende bescherten Nina, Marvin und vielen anderen jungen Frauen und Männern in Hessen den Start in ein neues Leben: Marvin ist gerade sehr erfolgreich im Kampf gegen seine Sucht. Und Nina ist zurück in der Schule; sie wird den Abschluss schaffen. Eine Lehrstelle hat sie mit Hilfe von "upstairs" schon sicher.





Schöne Ideen 2019

- Jede einzelne Spende war für uns bedeutsam und unentbehrlich! Besonders wichtig waren wieder die Dauerspendern, die als fester Betrag, monatlich oder jährlich, eingehen. Denn sie machen unsere Arbeit ein Stück planbarer.
- Jede zehnte Spende, die wir erhielten, erreichte uns nach ganz persönlichen Anlässen: Bei Geburtstagen, Jubiläen, Hochzeiten, Taufen und Konfirmationen verzichteten viele Menschen auf Geschenke und baten stattdessen ihre Gäste um Spenden an EVIM. Auch Trauerfeiern wurden zum Anlass genommen, im Sinne der Verstorbenen zu Spenden aufzurufen.
- Mehr als 12.000 Euro kamen von Kirchengemeinden, die der EVIM Arbeit eine Kollekte oder einen Verkaufsbasar widmeten.
- Rotaract Wiesbaden verkaufte, so wie seit Jahren schon, auf dem Sternschnuppenmarkt Glühwein zugunsten von "upstairs".
- Der Deutsch-Amerikanische Frauenclub Wiesbaden e. V. feierte ein besonderes Jubiläum: Zum 70. Jahrestag seiner Gründung machte der Verein EVIM ein großes Geldgeschenk.
- EVIM war ein Gewinner auf dem Weihnachtsturnier des Bridgeclubs Wiesbaden-Taunusstein: als Empfänger der gesamten Einnahmen.
- Der Verein Gesellschaft Bürger und Polizei unterstützte die EVIM Jugendarbeit mit Erlösen aus seinem Adventskonzert.
- Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung überreichten 10 Vorlesekoffer voller Bücher für Kinder bis 12 Jahre an die EVIM Wohngruppen.
- Mitarbeiter der homewärts GmbH & Co.KG erzielten Geldgewinne bei zwei Wettbewerben – und spendeten sie an EVIM Altenhilfe und Behindertenhilfe.
- Breitkopf & Härtel (Wiesbaden), der älteste Musikverlag der Welt mit jungem, großem Herzen: Er verzichtete auf den Versand von Weihnachtskarten und spendete stattdessen an den Campus Klarenthal für die Anschaffung von Musikgeräten.
- Die BEOS AG spendete für den Instrumentenkauf der EVIM Kita im Seniorenzentrum Schwalbach.
- Alle Jahre wieder so auch 2019 sammelte der große Holzengel auf dem lebendigen Adventskalender der Stadt Auringen unter anderem für EVIM.

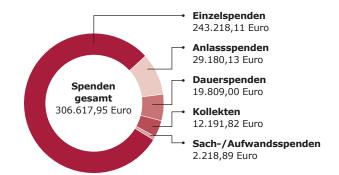






EVIM Spenderinnen und Spender ermöglichten die wirksame Hilfe für viele Tausend Menschen in Hessen und Rheinland-Pfalz!

Die Summe der Zuwendungen im Jahr 2019 belief sich auf 306.617,95 Euro.



Alle EVIM Geschäftsbereiche profitierten von diesen Spenden, die wie folgt eingesetzt wurden:



Wir danken allen Spenderinnen und Spendern,

ganz besonders auch denen, die hier nicht namentlich genannt werden können oder wollen. Mit ihrer Hilfe stand und steht EVIM täglich an der Seite vieler Tausend Menschen in Hessen und Rheinland-Pfalz, die Unterstützung benötigen.



Sprechen Sie mich bitte an,

wenn Sie uns unterstützen möchten. Auch wenn Sie ein passendes Spendenprojekt suchen, rufen Sie mich an oder schreiben Sie mir! Übrigens berichten wir auch gerne in unserer Zeitschrift EVIMpuls über Ihr Engagement – wenn Sie dies möchten.

Auch auf unserem Spenden-Portal **www.evim-spenden.de** erhalten Sie aktuelle Informationen und können sich für unseren kostenlosen Newsletter anmelden. Er berichtet ein- bis zweimal jährlich von besonderen Höhepunkten und interessanten Veranstaltungen.

Ihre Karin Klinger

Tel.: 0611 99009 54 • E-Mail: karin.klinger@evim.de

EVIM Evangelischer Verein für Innere Mission in Nassau

Auguste-Viktoria-Straße 16 65185 Wiesbaden www.evim.de • www.evim-spenden.de

Fotos: Carmen Mathias, Oliver Hebel, Rui Camilo Photography, Arne Landwehr, EVIM, privat

Spendenkonto

bei der Bank für Sozialwirtschaft:

IBAN: DE37 5502 0500 0004 6010 00

BIC: BFSWDE33MNZ

